

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung II¹ a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 29.3.1962, 8.30 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag haben die Schneefälle nachgelassen. Nur im Raum Kitzbühel waren bis zu 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Orkanartige Stürme aus West bis Süd bewirken durch Schneeverfrachtungen in höheren Lagen eine kritische Situation. In den Gebieten mit größerem Neuschneezuwachs in den letzten Tagen, Arlberg und Lechtal, ist daher akute Lawinengefahr bis in die Tallagen. In den übrigen Landesteilen herrscht mäßige Gefahr, Lawinen werden nur vereinzelt die Straßen der Seitentäler gefährden.

Die Stürme und die damit verbundene Bildung von Schneebrettern schaffen für Schitouren ungünstige Verhältnisse.